

*Jan Christensen und Rainer Scesny*

Das letzte Event des diesjährigen LüneCups war das Spaniel/Retriever-Team-Event am Sonntagnachmittag. Wir wurden mit wunderschönem Wetter und einer motivierten Gruppe von Richter\*innen und Helfer\*innen gesegnet, die die Stimmung auch am letzten Tag des viertägigen Programms in Lüneburg hochhielten.

Nach einem kurzen Kennenlernen waren unsere beiden Hunde, Willowbriar Watchman (Harry der Spaniel) und Hesseldale Banksy (der Labrador Retriever), bereit für die Aufgaben. Die fünf Richter\*innen hatten fünf abwechslungsreiche Aufgaben vorbereitet, die es in sich hatten – viel Buschieren und kurze Marks für Harry sowie viel Fußarbeit und etwas längere Marks für Banksy. Beide Hunde zeigten genau das, was sie am besten können – echtes Teamwork.

Ein großes Dankeschön geht an unsere persönliche Fangruppe, die uns bei allen Aufgaben unterstützt hat. Aus den vielen Kommentaren und Grüßen, die wir unterwegs erhielten, haben wir herausgehört, dass mehr als eine Retriever-Person nach dem Treffen mit Harry in Erwägung zog, einen Spaniel ins Rudel aufzunehmen. Wenn man als Retriever-Mensch sieht, wie die Spaniels arbeiten, wird man automatisch in den Hintergrund gedrängt – es ist ja nicht so, dass Retriever nicht leidenschaftlich arbeiten, aber die Spaniels – unglaublich! Wenn du neue Freunde und eine gute Portion Spaß möchtest – hol dir einen Spaniel.

Am Ende des Tages konnten wir uns und unsere Hunde feiern und den ersten Platz genießen. Vielen Dank an das gesamte Orga-Team, an die Richter\*innen und ganz besonders an alle Helfer\*innen! Ein besonderer Dank geht auch an Harry und Banksy, die uns an diesem Tag die Arbeit besonders leicht gemacht haben.

Rainer Scesny mit Willowbriar Watchman (Harry), und Jan Christensen mit Hesseldale Banksy.